FACHSERIE

15

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Juni und 1. Halbjahr 1980

> Statistis, Ass. Engles amm Bibliothek - Option votation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2150100 - 80106

Erschienen im Oktober 1980

 ${\bf Nachdruck-auch\ auszugsweise-nur\ mit\ Quellenangabe\ gestattet}$

Preis: DM 2,30

Inhalt

		Seite
Erläut	erungen	4
Monat	szahlen	
1	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach	
	Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
	Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9
Vierte	ljahreszahlen	
5	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	11
6	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	12
7	Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	13
8	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	15
Halbja	ahreszahlen	
9	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	17
10	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	18
11	Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	19
12	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

	11 1980					
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		rstyp 1		TSTYP 2	HAUSHAL	TSTYP 3
ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	!	E	RFASSTE HAUS	HALTE (ANZ	AHL)	
WEL DER ETHNAUWEN OUD MOZGMOEN	1 63	3	1 38	5	1 43	
	•		i DM			PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT Darunter:	-	-	3 180,34	86,3	5 357,92	91,0
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES Darunter:	-	-	3 143,87	85,3	5 265,77	89,4
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1) Ueberstundenentgelt	-	-	314,84 54,94	8,5 1,5	627,13 49,55	10,6 0,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	31,25	0,8	25,11	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2>	31,71	2,4	98,72	2,7	92,29	1,6
BRUTTOEINKONMEN AUS VERMOEGEN	30,34	2,3	52,43	1,4	96,93	1,6
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEDERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG Laufen de Einkommensuebertragungen vom Staat 3)	1 235,20 1 176,36	95,2 90,7	355,47 210,92	9,6 5,7	342,84 157,79	5,8 2,7
DARUNTER: RENTEN BER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 049,76	80,9	4,94	0,1	1,38	0.0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	119,96 25,77	9,2 2,0	188,64 11,58	5,1 0,3	154,42 5,69	2,6 0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTPAGUNGEN 5) DARUNTER:	33,07	2,5	132,98	3,6	179,35	3,0
VOM START 3) Von Anderen privaten haushalten	5,13 25,17	0,4 1,9	49,89 70,05	1,4 1,9	65,12 64,74	1,1 1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 297,25	100	3 686,95	100	5 889,97	100
ABZUEGLICH: Einkommen- und vermoegensteuern			/00 B1	44.4	4 007 84	47.4
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	=	-	409,81 463,64	11,1 12,6	1 003,06 284,54	17,0 4,8
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 297,25	100	2 813,51	76,3	4 602,37	78,1
			-	-	•	
ZUZUEGLICH: Sonstigf einnahmen 6)	48, 18	_	121,65	-	401,46	_
DARUNTER: Vermoegensuebertragungen 7)	26,85	_	93,45	-	269,08	
DARUNTER: VOM STAAT 3)	26,85	-	43,66	-	175,00	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	20,02	-	49,79	-	61,82	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 345,44	100	2 935,16	100	5 003,82	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 275,00	94,8	2 397,63	81,7	3 711,69	74,2
IEBRIGE AUSGABEN 8) Zinsen auf konsumentenkredite	43,76 0,03	3,3 0,0	156,39 13,84	5,3 0,5	398,87 22,51	8,0 0,4
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN Darunter:	1,16	0,1	15,64	0,5	26,54	0,5
KRAFTFAHRZEUGSTEUER FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	0,97	0,1	14,67 19,97	0,5 0,7	26,02 125,71	0,5 2,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	0,44 1,08	0,0 0,1	0,31 3,26	0,0 0,1	1,91 85,63	0,0 1,7
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTWERSICHERUNG PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVFRSICHERUNG	3,19	0,2	22,92	0,8	31,16	0,4
U. AE. BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	5,97 2,51	0,4 0,2	21,16 18,79	0,7 0,6	24,97 30,24	0,5 0,6
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE, Sonstige uebertragungen u. ae. 8)	29,38	2,2	40,51	1,4	50,18	1,0
		.= =				
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+24,29	+1 ,8	+132,35	+4,5	+322,85	76 "5
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	-0,47 +2,87	+0,2 -0,0	+405,02 -156,23	+13,8 -5,3	+351,33 +219,09	+7,0 +4,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	-0,47	-0,0	+405,02	+13,8	+351,33	+7.0

¹⁾ URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13-MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DEN GEBZETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, NON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARRKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINNALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOFINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUFR GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAEUFE, VERMOEGENUSEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN MICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSPENGERUNG U. KREDITAUFHAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND BEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUFR VERMOEGENSPENGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE NAUSNALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK Sowie nach dauerhaftigkeit und wert der Gueter Juni 1980

NU	I 1980					
	HAUSHAL				HAUSHALTSTYP 3	
) DM	PROZENT	j DM	PROZENT		PROZEN
USGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 275,00	100	2 397,63	100	3 711,69	100
NACH VERWEND	UNGS ZWE CK					
AHRUNGS- UND GENUSSPITTEL Namrungspittel 2)	402,84 342,41	31,6 26,9	670,98 579,82	28,0 24,2	820,05 704,17	22,1 19,0
DARUNTER:		11,5	244,56		268,60	7,2
TIERISCHEN URSPRUNGS 3) PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	147,57 120,76	9,5	196,47		240,00	6,5
GENUSSMITTEL 5)	60,43	4,7	91,15	3,8	115,88	3,1
LEIDUNG, SCHUNE	71 , 39	5,6	193,07 106,53	8,1	298,07 174,20	8,1
OBERBEKLEIDUNG Sonstige Bekleidung	42,64 16,06	3,3 1,3	41,52	4,4 1,7	64,17	1,
SCHUME	12,69	1,0	45,02	1,9	59,70	1,0
ONNUMGSRIETER U. AE. 6)	262,26	6ر 20	399,62	16,7	583,80	15,7
LEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	79,54	6,2	180,17	7,5	219,72	5,
ELEKTRIZITAET GAS	33,05 5,06	2,6 0,4	52,49 26,35	2,2 1,1	69,41 21,74	1, 0,
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	6.83	0,5	8,55	0,4	5,13	0,
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (BNNE KRAFTSTOFFE) ZENTRALNEIZUNG UND WARMASSER	1,97 32,62	0,2 2,6	51,48 41,30	2,1 1,7	78,73 44,70	2, 1,
EBRIGE GUETER FUER DIE HA usha ltsfuen ru ng	120,75	9,5	216,42	9,0	402,73	10,
ARUNTER:	17 04	• •	72,80	7.0	155,66	
ROEBEL 7) TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	17,84 16,74	1,4 · 1,3	8,21	3,0 0,3	24,32	4, 0,
SONSTIGE HEINTEXTILIEN, MAUSHALTSWAESCHE 7)	6,48	0,5	17,10	0,7	23,90	0,
HEIZ- UND KOCHGERAETE, DELEUCHTUNGSKOERPER 7) ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHIMEN UND -EERAETE 7)	0,61 16,91	0,0 1,3	4,81 26,15		22,34 19,99	0,
HICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSHASCHINEN UND -GERAETE 7)	12,28	1,0	19,75	0,8	49,63	1,
PEINIGUNGS- UND PFLEGERITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER	13,34	1.0	27,38		37,26 22,00	1,
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSMALTSFUERRUNG 8) Blumen, Gueter fuer die Gartenpflege und Nutztiermaltung	15,51 13,07	1,2	8,73 21,34	0,4	42,25	1,
ETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERRITTLUNG	165,15	13,0	383,99	16,0	587,79	15,
AUFWENDUMGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9) KRAFTFAMRZEUGE UND FAMRRAEDER 10)	107,46 70,72	8,4 5,5	31 6 , 2 6 151 , 94	13,2 6,3	432,27 168,38	11,
KRAFTSTOFFE	17,80	1,4	91,14	3,8	139,05	3,
SONSTIGE GEBRAUCHS - UND VERBRAUCHSBUETER	4,83	0,4	19,00	0,8	30,18	Ο,
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN Fremde verkenrsleistungen	14,12 30,39	1,1 2,4	54,18 28,88	2,3 1,2	94,67 96,08	2,
MACHRICHTENVEGERRITTLUNG 12)	27,29	2,1	38,85		59,44	ī,
ETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDMEITSPFLEGE GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	60,38 27,22	4,7	68,61 50,94		272,78 82,71	7, 2,
DARUNTER: DIENSTLEISTUNGEN	14,18	1,1	15,01	-	26,63	0,
GUETER FUER DIE GESUNDMEITSPFLEGE DARWNTER:	33,16	2,6	17,67		190,07	5,
DIENSTLEISTUNGEN	21,02	1,6	7,04	0,3	160,12	4,
VETER FUER BILDUNGS- UND UNTERMALTUNGSZWECKE Runter:	55,11	4,3	157,32	6,6	298,14	8,
RUNDFUNK-, FERNSEN- UND PHONOGERAETE, ZUBEHOERTEILE 13)	16,06	1,3	15,69	0,7	28,49 14,57	0,
FOTO- UNB KINOAPPARATE, ZUBENOERTEILE BUECHER, BROSCHUEREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	0,15 17,52	0,0 1,4	3,41 25,96	0,1 1,1	14,57 49,06	0, 1,
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTWERAMSTALTUNGEN U. AE.	1,94	2ر 0	12,88	0,5	19,17	0,
RSOEMLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER 14) RUNTER: .	57,57	4,5	127,45	5,3	228,61	6,
UHREN UND ECHTER SCHPUCK 13)	1,83	0,1	2,61	0,1	10,30	0,
DIENSTLEISTUNGEN DES BEMERBERGUNGSGEWERBES Pauschalreisen	43,77 7,20	3,4 0,6	60,45 47,17	2,5 2,0	107,85 71,84	1,
NACH DAUERHAFTIG	CEIT UND WE	RT .				
RBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN	583,33	45,8	1 083,44	45,2	1 414,31	38,
BRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT Inglebige, hochwertige gebrauchsgueter	110,04 140,91	8,6 11,1	316,93 280,88	13,2 11,7	539,52 457,03	14,
THE SECOND PRODUCTION OF THE PRODUCT				, .		
OHNUNGSMIETEN 6) Errige dienstleistungen	262,26 178,45	20,6 14,0	399,62 316,76	16,7 13,2	583,80 717,02	15,7 19,3

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUEMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMIETEN U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FUER AMFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OMNE KRAFTFAMRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRZEUSTSTEUER. 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE EPSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGEMWIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEMEN.- 13) FINSCHL. AN-FERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

	JUNI 1980				HAUSHALTS	
ART DER AUFWENDUNGEN					MENGE 1)	
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT DAVON AUFWENDUNGEN FUER:	•	402,84	•	670,98	•	820,05
NAHRUNGSMITTEL 2)		342,41	•	579,82	•	704,17
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)		147,57	•	244,56	-	268,60
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	40.	43,68	109 1 158 3 464 348 1 173 1 200 340	66,15	139	71,01
KALBFLEISCH Rindfleisch	106 1 095	12,59	1 158	13,29	1 216	1,90 15,68
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK) Innereien und Knochen	1 634 398	14,88 2,09	3 464 348	30,57 2,11	2 938 296	30,40 1,88
GEFLUEGEL Hackfleiscn	1 072 534	6,24 5,28	1 173	5,91 10,73	1 119	6,67 11,54
SONSTIGES FLEISCH	172	1,27	340	2,21	1 239 1 216 2 938 296 1 119 1 224 356	2,94
FLEISCHWAREN	2 735	41,03 30,37	5 660	81,42 63,91	5 005	79,69 59,69
WURST UND WURSTWAREN Magerer und Fetter Speck (Geraeuchert)	295	2,99	312	3,33 8,46	317 556	3,57
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT) Gefluegelkonserven	292 6	0.05	_	8,46	556 2	10,46 0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH WISCHKONSERVEN)	170	0,88	470 396	2,45 3,26	437	2,55
SONSTIGE FLEISCHWAREN	203	1,04	390	3,20	338	3,39
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	292	2,21	359	2,87	347	3,05
FIS CHW AREN		3,60		4,80 0,08	•	5,92
SALZHERINGE Fische (Geraeuchert und Getrocknet)	18 53	0,12 0,56	11 31 525			0,01 0,87
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	320	2,92	525	4,42	517	5,04
EIER (STUECK)	38	8,70	53	11,18	59	12,98
MILCH	_ :	18,27		33,18		39,10
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER) Kondensmilch, tudensahne	7,0 1 572	6,53 4,47	16 ,7 1 025	15,04 2,77	18,0 825	16,86 2,41
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	570 999	2,65	1 063 2 0 <i>6</i> 9	4,82 5,91	1 332	6,37
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT Sonstige milch	. 777	1,84	-	4,65	2 433	7,22 6,24
KAESE	-	13,22	•	23,83		33,74
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE Frischkaese (Quark)	1 005 1 066	10,45 2,76	1 892 1 372	19,96 3, 8 6		28,33 5,41
BUTTER	1 180	10,09	1 380	11,76	1 738	14,97
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	•	5,56		7,58		6,36
TIERISCHE FETTE Margarine	76 1 247	0,24 4,76	47 2 064	0,23 6,53	27 1 692	0,15 5,44
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	107	0,55	211	0, 83	137	0,57
SPEISEOELE ERDNUSSOEL	:	1,21	1	1,79 0,00	3	1,77 0,02
OL IVENO EL	4	0,02	6	0,04	11	0,09
SONSTIGE SPEISEOELE	330	1,19	443	1,75	389	1,66
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	•	120,76	•	196,47	•	240,00
BROT UND BACKWAREN		36,55		55,76		63,82
SCHWARZ- UND MISCHBROT WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	5 590 2 595	14,51 9,91	9 296 4 243	21,91 16,07		23,21 19,19
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 643	12,13	2 238	17,77		21,41
MEHL, HAEHPMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE WETZEMMEHL	9 38	10,07	1 486	22,23		23,36
GR IESS	48	0,16	65	0,17	53	0,13
TEIG WAREN Re is	477 282	1,75 0,85	1 058 452	3,23 1,30	483	2,82 1,39
H A FE RE RZEUGNI SSE	1 54 32	0,34 0,08	215 82	0,55 0,19	304	0,74 0,18
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE Staerkemehl aller art	70	0,22	125	0,35	86	0,27
PUDDINGPULVER Kochfertige Suppen und Sossen	75	0,65 2,13	258	1,92 4,89		1,82 4,60
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE Kindernaehrmittel aller art	183	1,10	808 127	3,30 1,05	819	3,76 0,67
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NACHRMITTELERZEUGNISSE	296	1,68	691	3,88		5,53

¹⁾ SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTI-NEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND DELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND DELE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

j 						
ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTS		HAUSHALTS		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM		DM
UFWENDUNGEN FUER MAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT Avon Aufwendungen fuer:	•	402,84	-	670,98	-	820,05
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	7,5	6,55	9,8	7,19	8,4	7,70
FRISCHG EMUESE		19,83	:	25,06	770	34,23
BLUMENKOHL Sonstiger kohl	468 510	0,93 0,66	466 393	0,91 0,47	379 300	0,77 0,3
KAROTTEN, MOEHREN Tomaten	601 1 297	1,21 3,51	603 2 532	1,20 6,76	790 2 946	1,58 8,35
GU RK EN	796	1,58	1 719	3,25	1 719 94	3,4
BOHNEN, FRISCHE Erbsen, Frische	101 15	0,32	60 10	0,25 0,03	10	0,0
SPINAT	28 736	0,05 1,54	29 852	0,06 1,80	41 894	0,09 1,93
SALAT Zwiebeln, Schalotten, knoblauch Sonstiges frischgemuese (ohne kohl)	784 1 943	1,59 8,41	947 2 339	2,04 8,28	1 028 3 423	2,3 14,9
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	.	5,99	7 547	10,42	3 713	12,0
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3) Tiefgekuemltes gemuese	2 150 206	5,29 0,70	3 513 329	1,19	406	1,63
FRISCHOBST Kernobst	2 308	19,69 5,25	4 513	26,91 10,35	5 533	39,60 13,80
STEINOBST	281 24	1,07	694 43	2,43 0,25	976 57	3,50 0,35
TRAUBEN Frische Beeren	1 937	0,18 8,63	2 036	7, 92	3 648	14,08
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	359 556	0,77 1,44	188 458	0,41 1,10	398 658	0,77 1,71
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE Banamen	1 303	2,33	1 893	3,54	1 972	3,77
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	14	0,04	411	0,91	632	1,5
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4) OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 158	3,09 2,73	1 112	4,29 2,65	1 835	7,36 4,63
TIEFGERUEMITES OBST SCHALENFRUECHTE	15 38	0,05	1 183	0,01 1,63	7 272	0,09
MARMELADE	467	1,94	597	2,46	827	3,5
ZUCKER	1 867	3,35	3 461	5,65	3 668	6,22
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE		13,69		36,51		42,17
HONIG Sirup	344 34	2,85 0,14	267 31	1,93 0,10	321 66	2,53
SCHOKOLADE	503 686	5,95 4,45	1 192 3 138	11,67 21,07	1 318 3 312	13,90 23,21
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE) KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	31	0,31	249	1,73	289	2,1
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	•	74,08		138,79		195,57
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OMNE MAYONNAISE)	-	2,64		5,46	•	6,09
MAYONNAISEN	36	0,21	162	0,73	191	1,00
OBST- UND GEMUESESAEFTE	•	2,66	•	9,34	•	12,16
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)		9,64	•	22,80	•	22,1
MINERALWASSER ColaGetraenke	•	5,16 0,28	•	5,77 4,44	•	6,9 3,4
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	:	2,88 1,33	-	10,67 1,93	•	9,9 1,8
KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE FERTIGE MANLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	•	1,15	•	7,31	•	8,0
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN		57,77	•	93,14		146,14
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	•	39,50	į	52,82 8,71	ż	82,50 17,60
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (AMZAHL) GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	•	18,27	:	31,61	-	46,04
NUSSMITTEL 7)	. •	60,43		91,15	•	115,88
BOHNENKAFFEE	857	18,99	989	20,56	1 044	21,6
TEE (OHNE TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	20	0,66	33	0,89	59	1,85
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	4 7	27,45 6 51	2,7	48,16 10,04	5,8	72,75 30,25
WEIN (LITER) Bier (Liter)	1,7 7,9	6,51 11,43	17,3	23,78	13,8	20,0
BRANNTMEIN, LIKOER SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	8,11 1,40	0,5	11,32 3,02	1,0	16,01 6,4
TABAKWAREN		13,33		21,54		19,66
T AB AK	40	2,47	30	1,75	18 2	1,60
ZIGARREN (STUECK) ZIGARETTEN (STUECK)	3 67	0,86 9,45	3 132	0,81 18,51	119	0,76 17,14
SONSTIGE TABAKWAREN		0,56	•	0,46	. •	0,10

¹⁾ SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTFS GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTFS OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINFNVERZEMR ENTHALTEN.-8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

	I 1980					
		TSTYP 1			HAUSHAL	
	j b#	PROZENT) b#	PROZENT	l bm	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT Davon Ausgaben fuer:	1 275,00	100	2 397,63	100	3 711,69	100
NAMRUNGS- UND GENUSSMITTEL	402,84	31,6	670,98	28,0	820,05	22,1
KLEIDUNG, SCHUHE	71,39	5,6	193,07	8,1	298,07	. 8,0
OBERBEKLEIDUNG	42,64	3,3	106,53	4,4	174,20	4,7
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG Damen- und maedchenoberbekleidung	13,52 28,32	1,1 2,2	36,41 69,13	1,5 2,9	54,61 118,08	1,5 3,2
ANFERTIGUNG UND MIETE VON ÖBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	0,80	0,1	0,99	0,0	1,51	0,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	16,06	3ء 1	41,52	1,7	64,17	1,7
HERREN- UND KNABENWAESCHE Damen- und maedchenwaesche	5,46	0,4	13,01	0,5	23,54	0,6
SAEUGLINGSB EKLEIDUNG	4,00	0,3	9,56 0,51	0,4 0,0	13,08 0,58	0,4
METERWARE FUER LEIBWAESCHE UEBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	1,97	0,2	5,59	-	-	-
UEBRIGE DAMEN- UND MAEDCHENBEKLEIBUNG UND ZUBEHOER	2,68	0,2	8,95	0,2 0,4	8,60 10,61	0,2 0,3
WOLLE, KURZWAREN Anfertigung von Leibwaesche und Debriger Bekleidung, Fremde	1,81	0,1	3,79	0,2	7,58	0,2
REPARATUREN UND AENDERUNGEN	0,13	0,0	0,11	0,0	0,19	0,0
SC HUHE	12,69	1,0	45,02	1,9	59,70	1,6
HERREN- UND KNABENSCHUHE Damen- und maedchenschuhe	3,62 6,56	0,3 0,5	18,33 23,38	0,8 1,0	25,84 28,97	0,7 0,8
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUMGEN, SCHUHZUBEMOER	2,50	0,2	3,32	0,1	4,89	0,1
WONNUMGSMIETEN U. AE. 2)	262,26	20,6	399,62	16,7	583,80	15,7
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	79,54	6,2	180,17	7,5	219,72	5,9
ELEKTRIZITAET	33,05	2 -6	52,49	2,2	69-41	1.9
GAS Kohlen und sonstige feste brennstoffe	5,06 6,83	0,4 0,5	26,35 8,55	1,1 0,4	21,74 5,13	0,4 8,1
STEINKOHLEN ALLER ART	2,13	0,2	5,88	0,2	1,17	0,0
KOKS Braunkohlen aller art	4,25	0,3	1,56 0,25	0,1 0,0	3,18	0,1
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0.45	0,0	0,85	0,0	0,78	0,0
FLUESSIGE BREWNSTOFFE (OWNE KRAFTSTOFFE) ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	1,97 32,62	0,2 2,6	51,48 41,30	2,1 1,7	78,73 44,70	2,1 1,2
UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUENRUNG	120,75	9,5	216,42	9,0	482,73	10,9
MOEBEL 3)	17 ,84	1,4	72,80	3,0	155,46	4,2
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3) SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	16,74 6,48	1,3	8,21 17,10	0,3 0,7	24,32 23,98	0.7
HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	0,53		4,23	0,2	16,47	0,4
OFFEN UND HERDE 3)	0,20	0.0	2,89	0,1	13,98	0,4
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERAETE 3) BELEUCHTUNGSKOERPER 3)	0,34 0,08	0,0	1,35 0,58	0,1 0,0	2,57 5,87	0,1 0,2
ELEKTRISCHE HAUSHARTSMASCHINEN UND -GERAFTE 3) Langlebige, hochwertige elektrische haushaltsmaschinen und	16,91	1,3	26,15	1,1	19,99	0,5
-GERAETE 3) SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	15,78 1,13	1 ,2 0 ,1	25,67 0,49	1,1 0,0	17,38 2,61	0,5 0,1
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND ~GERAETE 3) Langlebige, hochwertige nichtelektrische Haushaltsmaschinen	12,28	1,0	19,75	0,8	49,43	1,3
UND -GERAETE 3) SONSTIGE NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	12,28	1,0	0,02 19,72	0,0 0,8	0,67 48,96	0,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL Sonstige verbrauchsgueter fuer die Haushaltsfuehrung	8,93 4,41	0,7 0,3	17,52 9,87	0,7	21,15	0,4
•		-	*	0,4	16,11	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUNGSREPARATUREN U. AE. 4) TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE FRERDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	7,98 4,97	0,6 0,4	10,14 7,20	0,4 0,3	5,38 3,82	0,1 0,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHPUNG 5)	3,00 15,51	0,2 1.2	2,94	0,1	1,55	0,0
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	15, 61 3,78	1,2 0,3	8,73 2,57	0,4 0.1	22,00	0,6
HAEUSLICHE DIENSTE	4,16	0,3	2,57 0,17	0,1 0,0	7,54 4,95	0,2 0,1
WAESCHEREI UND REINIGUNG Sonstige Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung 5)	7,58	<u> 6</u> ر0	5,94 0,06	0,2	9,51	0,3
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	13,07	1,0	21,34	0,9	42,25	1,1
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZ- Tierhaltung	12,73	1,0	19,61	0,8	39,57	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	0,34	0,0	1,72	0,1	2,69	0,1

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUE-MERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMIETEN U. AE.- 3) OHNE ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN BES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

J UNI	1980					
	HAUSHAL	TSTYP 1	HAUSHAL	STYP 2	HAUSHAL	TSTYP 3
] D#	PROZENT) DM	PROZENT
***************************************	•					
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 275,00	100	2 397,63	100	3 711,69	100
DAYON AUSGABEN FUER:						
GUETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	165,15	13,0	383,99	16,0	587,79	15,8
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	107,46	8,4 5,5	316,26 151,94	13,2 6,3	432,27 168,38	11,6 4,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER 3) Kraftstoffe	17,80	1,4	91,14		139,05	3,7
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER EIGENE	4,83	0,4	19,00	0,8	30,18	0,8
KRAFTFAHRZEUGE U. AE. Dienstleistungen fuer eigene Kraftfahrzeuge u. AE. 4),	-	•	£4.40	-	94,67	2,6
FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	14,12	1,1	54,18	2,3	74,01	
The state of the s	30,39	2,4	28,88	1,2	96,08	2,6
FREMDE WERKEHRSLEISTUNGEN PERSONENBEFOERDERUNG	23,52	1,8	27.71	1,2	93,43	2,5
FLUG- UND SCHIFFSPASSAGEN	0,09 1,83	0,0 0,1	3,94 0,60	0,2 0,0	55,21 1,36	1,5 0,0
TAXIFAMRTEN, MIETEN VON FAHRZEUGEN Sonstige verkehrsmittel	21,59	1,7	23,17	1,0	36,86	1,0
SONSTIGE VERKEHRSLEISTUNGEN	6 "88	5ر 0	1,17	0,0	2,65	0,1
					** **	
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	27,29	2,1	38,85	1,6	59,44	1,6
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	60,38	4,7	68,61	2,9	272,78	7,3
BUCIER FOEN BAL KOTHELD OND GENOMETER						
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	27,22	2,1	50,94	2,1	82,71	2,2
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE 6)	1,49	0,1 0,9	4,83 31,09	0,2 1,3	9,65 46,43	0,3 1,3
VERDRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE Dienstleistumgen fuer die koerperpflege	11,55 14,18	1,1	15,01	0,6	26,63	0,7
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	33,16	2,6	17,67	0,7	190,07	5,1 0,2
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE 6) VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	1,15 10,99	0,1 0,9	4,22 6,41	0,2 0,3	7,91 22,04	0,6
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,02	6ء 1	7,04	0,3	160,12	4,3
THE PART OF THE PA	55,11	4,3	157,32	6,6	298,14	8,0
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE		.,,,		•		
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND						
UNTERHALTUNGSZWECKE	41 ,88	3,3	88,31	3,7	190,30	5 , 1
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE, ZUBEHOERTEILE 6)	16,06	1,3	15,69	0,7	28,49	0,8
FOTO- UND KINGAPPARATE, ZUBENGERTEILE	0,15	0,0 0,2	3,41 11,47	0,1 0,5	14,57 28,10	0,4 0,8
BUECHER, BROSCHUEREN Zeitumgen, Zeitschriften	2,10 15,42	1,2	14,49	0,6	20,96	0,6
SONSTIGE GEBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS - UND UNTERNALTUNGS -	3,83	0,3	29,15	1,2	76,80	2,1
INECKE 6) SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGS-	-	-		-		-
IMECKE	4,31	0,3	14,10	0,6	21 ,38	0,6
The state of the s	47 27	1,0	69,01	2,9	107,85	2,9
DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERMALTUNGSZWECKE SCHULGELD UND AEHNLICME BILDUNGSKOSTEN	13,23 0,12	0.0	28,54	1,2	44,74	1,2
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,94	2ء 0 4ء 0	12,88 4,47	0,5 0,2	19,17 4,48	0,5 0,1
RUNDFUNK- UND FERMSENGEBUEHREN Sonstige Dienstleistungen füer Bildungs- und Untermaltungs-	4,86	U,4			•	
ZWECKE, FREMDE REPARATUREN UND AENBERUMGEN	6,32	0,5	23,12	1,0	39,46	1,1
· · · · ·						
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	57,57	4,5	127,45	5,3	228,61	6,2
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG	3,36	0,3	9,82 2,61	0,4 0,1	30,32 10,30	0,8 0,3
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 6) Sonstige Persoenliche Ausstattung	1,83 1,00	0,1 0,1	6,30	0,3	18,18	0,5
FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN FUER PERSOENLICHE	0,53	0,0	0,91	0,0	1,85	0,0
AUSSTATTUNG	0,00	٠,٠		-,-		
SONSTIGE GUETER	54,21	4,3	117,63	4,9	198,29	5,3
DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN	1,11 43,77	0,1 3,4	2,16 60,45	0,1 2,5	5,04 107,85	0,1 2,9
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES Pauschalreisen	7,20	0,6	47,17	2,0	71,84	1,9
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	2,13	0,2	7,85	0,3	13,57	0,4

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.— 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.— 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.— 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.— 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.— 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.— 7) BEGRAEBNISARTIKEL, GEBUEHREN, HOMORARE FUER RECHTSANWAELTE, GERICHTSKØSTEN U. AE.

5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

Z. VIENTE	JAHR 1980								
		STYP 1	I HAUSHAL	TSTYP 2	I HAUSHAL	TSTYP 3			
	ERFASSTE MAUSHALTE (RNZAML)								
ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	1 164		1 38	-	1 43				
		PROZENT		PROZENT		PROZENT			
BRUTTO EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	_	-	3 051,77	85,6	5 130,90	89,4			
ARUNTER: EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	_	_	-	-	-	-			
DARUNTER:	-	-	3 011,98	84,5	5 034,96	87,8			
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1) UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	206,38 55,54	5,8 1,6	477,71 46,97	8,3 0,8			
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	31,52	0,9	26,46	0,5			
BRUTTCEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGNEIT 2)	35,52	2,7	91,53	2,6	88,80	1,5			
RUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	33,80	2,6	62,31	1,7	127,78	2,2			
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG Laufende einkommensuebertragungen vom Staat 3)	1 230,33	94,7	357,92	10,0	389,41	6,8			
DARUNTER:	1 177,80	90,6	209,80	5,9	172,77	3,0			
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG Uebertragungen der gebietskoerperschaften	1 050,91 120,27	80,9 9,3	4,10 186,01	0,1 5,2	1,37 168,63	0,0 2,9			
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	27,22 25,31	2,1 1,9	10,24 137,88	0,3 3,9	7,72 208,93	0,1 3,6			
DARUNTER:			-	-	•				
VOM STAAT 3) Von Anderen privaten haushalten	3,10 19,78	0,2 1,5	51,94 74,44	1,5 2,1	79,74 77,92	1,4			
AUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 299,66	100	3 563,54	100	5 736,90	100			
DZUE GLICH:									
:INKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN Flichtbeitraege zur sozialversicherung	-	-	385,93 448,80	10,8 12,6	924,71 282,61	, 16,1 4,9			
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 299,66	100	2 728,81	76,6	4 529,58	7 9, 0			
ZUZUEGLICH: Onstige Einnahmen 6)	21,98	_	146,48	•	418,08				
PARUNTER: VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	8,92	_	106_82	_		_			
DARUNTER:	-	_	-	_	280,08	_			
VOM STAAT 3) Von Anderen privaten haushalten	8,92	-	36,72 69,03	-	141,85 103,96	-			
NUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 321,64	100	2 875,29	100	4 947,46	100			
NUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 187,00	89,8	2 347,92	81,7	3 804,14	76,9			
JEBRIGE AUSGABEN 8) ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	59,96 0,05	4,5 0,0	161,41 7,19	5,6 0,3	406,05 13,39	8,2 0,3			
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN Darunter:	0,67	0,1	17,24	0,6	21,83	0,4			
KRAFTFAHRZEUGSTEUER FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	0,54	0,0	15,58 18,77	0,5 0,7	20,30 125,07	8,4 2,5			
FREIWILLIGE BEITRAEBE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,29	0,0	1,08	0,0	2,32	0,0			
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG Praemien fuer Kraftfahrtversicherung	1,14 5,68	0,1 0,4	3,89 28,14	0,1 1,0	87,31 34,72	1 "E 0 "7			
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SOMSTIGE SCHADENVERSICHERUNG U. AE.	5,40	0,4	21,39	0,7	26,97	0.5			
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	2,89	0,2	19,61	0,7	39,48	0,8			
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSMALTE, SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	43,84	3,3	44,09	1,5	54,97	1,1			
/FRAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+74,68	+5,7	+365,96	+12,7	+737,48	+14,9			
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+8,06 +62,81	+0,6 +4,8	+296,51 +416,12	+10,3 +14,5	+438,06 +326,99	+8,9 +6,5			
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+3,81	+0,3	-346,67	-12,1	-27,57	-0,6			

¹⁾ URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13.MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IN WESENTLICHEN EINNAMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHPUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U. AE.- 3) UEBEPTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, GEFFENTLICHE PENSIONEN.— 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.— 5) EINNALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.— 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF; T. HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAEUFE, VERNOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OMME EINNAHMEN AUS VERMOEGENSUNGERUNG U. KREDITAUFHAHMEL.— 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM und mehr JE EINZELFALL.— 8) JEDOCH OMNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENS— WINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH— UND GELDVERMOEGENS.—

6 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSMALT UND MONAT NACH VERWENBUNGSZWECK SOWIE NACH DAUERWAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER 2. VIERTELJAHR 1980

2. VIERTELJA	HR 1980					
	HAUSHALT	TSTYP 1	I HAUSHAL	TSTYP 2	! HAWSHAL	TSTYP 3
ART DER AUSGABEN 1)	DM I	PROZENT	BH	PROZENT	1 0#	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERPRAUCH	1 187,00	100	2 347,92	100	3 804,14	100
NACH VERWENDUN	162 SAF CK					
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	395,62	33,3	691,84	29,5	853,42 737,87	22,4 19,4
NAMPUNGSMITTEL 2) DARUNTER:	335,17	28,2	593,97			
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	158,63	13,4	260,87 194,22	11,1 8,3	288,19 239,17	7,6 6,3
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	118,59 60,45	10,0 1,5	97,88	4,2	115,55	3,0
GENUSSMITTEL 5)		-				
KLEIDUNG, SCHUNE	73,28	6,2	207,06	8,8 4,8	345,67 207,13	9,1 5,4
OBERBEKLEIDUNG	43,52 15,54	3,7 1,3	113,38 40,46	1,7	64,54	1,7
SONSTIGE BEKLEIDUNG Schune	14,22	1,2	53,22	2,3	74,00	1,9
·		22.0	400 00	17.1	584,01	15,4
WOHNUMGSMIETEN U. AE. 6)	261,68	22,0	400,80	17,1	704,01	13,4
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	89,79	7,6	163,79		216,57	5,7
ELEKTR IZ IT AET	35,27 10,13	3,0 0,9	54,69 22,70		66,49 18,92	1,7 0,5
GAS Kohlen und Sonstige feste brennstoffe	9,21	0,8	7,09		2,95	0,1
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	7,89	0,7	41,02		82,62 45,59	2,2 1,2
ZENTRALMEIZUNG UND WARMWASSER	27,29	2,3	38,29	1,6	43,37	1,72
UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEMRUNG	101,97	8,6	223,73	9,5	442,12	11,6
DARUNTER:	9,40	0,8	62,95	2,7	145,93	3,8
MOEBEL 7) TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, RATRATZEN 7)	7,84	0,7	10,97	0,5	35,58	0,9
SONSTIGE HEINTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 7)	11,44	1,0	15,63 4,01		60, 28 81م 19	0,8 0,5
HEIZ- UMB KOCHGERAETE, BELEUCHTUNGSKOERPER 7) ELEKTRISCHE HANSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	1,51 7,61	0,1 0,6	17,92	0,8	24,78	0,6
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND +GERAETE 7)	12,04	1,0	21,89	0,9	45,95	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER	13,48 14,27	1,1 1,2	28,58 11,58		37,16 25,09	0,7
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSNALTSFUEHRUNG 8) Blumen, Gueter fuer die Gartenpflege und Nutztierhaltung	17,40	1,5	38,49		63,77	1,7
NAME OF THE PARTY OF THE PARTY WILLIAM TO THE PARTY HAVE	109 _03	9,2	337,08	14,4	593,23	15,6
GUETER FWER VERKENRSZWECKE, NACHRICHTEMBEBERMITTLUMG Aufwendungen füer eigene Kraftfahrzeuge u. ae. 9)	53,56	4,5	267,26	11,4	459,20	12,1
KRAFTFAMEZENGE UND FAHRRAEDER 10)	23,48	2,0	102,69		194,02 143,38	5,1 3,8
KRAFTSTOFFE Sonstige Gedrauchs- und Verdrauchseueter	14,73 3,86	2ء 1 3ء 0	91,58 17,86		27,19	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FRENDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN	11,49	1,0	55,12	2,3	94,61	2,5
FREMDE VERKEMBSLEISTUNGEN	27,79	2,3 2,3	28,35 41,47		72,32 61,71	1,9 1,6
NACHRICHTEMUEBERMITTLUMG 12)	27,68	2,3	41941	.,,		
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDNEITSPFLEGE	54,65	4,6	71,12		238,36 80,41	
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE Darwrter:	28,43	2,4	52,49			
DIENSTLEISTUNGEN GUETER FUER DIE GESUNGMEITSPFLEGE	15,64 26,22	1,3 2,2	16,67 18,63		26,81 157,95	0,7 4,2
DARUNTER: DIENSTLEISTUNGEN	14,29	1,2	7,10	0,3	122,77	3,2
GUETER FUER BILBUMGS- UND UNTERWALTUMGSZWECKE Darumter:	51,39	4,3	170,98	7,3	327,76	
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE, ZUBEMOERTEILE 13)	7,46 0,70	0,6 0,1	14,60		36,33 9,63	
FOTO- UND KINGAPPARATE, ZUBENDERTEILE BUECHER, BROSCHWEREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	19,13	1,6	28,88	1,2	58,59	1,5
KOSTEN PUER TMEATER, KING, SPORTWERAMSTALTUNGEN U. AE.	2,13	0,2	12,12	0,5	21,61	0,6
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER 14)	49 , 59	4,2	81,53	3,5	202,99	5,3
DARUNTER:	2,57	0,2	3,32	0,1	10,53	
DIEMSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	24,30	2,0 1,2	33,12 28,17	1,4	85, 101 98, 51	
PAUSCHALREISEN	13,67	1,2	20,11	,,,,	2.,,,,	
NACH DAUERMAFTIGK	EIT UND WE	RT				
VERBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN	587,98	49,5	1 116,79	47,6	1 488,66	
GERRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	115 ,48 61,76	9,7 5,2	341,63 217,84		604,59 482,61	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCH SGUETER WOHNUNGSRIETEN 6)	261,68	22,0	400,80	17,1	584,01	15,4
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	160,09	13,5	270,86	11,5	644,27	16,9

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN. 2) EINSCHL. FERTIGE MAMLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN. 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE. 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE. 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. 6) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUEMERWOHNUNGEN SOWIF UNTERMIETEN U. AE. 7) OHNE ENTGELTE FUER AMFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN. 8) OHNE REMOE REPARATUREN AN DER WOMNUNG. 9) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEURUND UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG. 10) EINSCHL. HOCHWETTIGE ERSATZTETLE. FUNSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN. 12) POST-, TELEGRAMM UND FERNSPRECHGEBUEMREN. 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION. 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

7 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

ART DER AUFWENDUNGEN HAUSHALTSTYP 1 HAUSHALTSTYP 2		YP 3	
PENGE 1) DM MENGE 1) DM	MENGE 1)	YP 3	
		DĦ	
		853,42	
DAWON AUFWENDUNGEN FUER:			
NAMRUNG SMITTEL 2) . 335,17 . 593,97	•	737,87	
HAHRUNGSRITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3) . 158,63 . 260,87	•	288,19	
FLEISCH (OWNE FLEISCHWAREN) - 47,82 - 72,05 Kalbfleisch 155 1,94 123 1,48	137	76,06 2,03	
KALBFLEISCH 1 235 14,17 1 487 16,83	1 348	17,50	
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK) 1 706 15/26 3 483 31/60	; 5 143 7 403	31,58 2,58	
INNEREIEN UND KNOCHEN 1 088 6,52 1 263 6,65 652 1 263 6,65	1 257	7,77	
HACKFLEISCH 537 5,29 1 176 10,49	7 1 255 344	11,59 3,01	
FLEISCHMAREN 2 85,57 WURST UND MURSTWAREN 2 882 31,97 5 900 66,48	5 153	84,24 61,81	
MAGERER UND FETTER SPECK CHEKARUCHERIA	7 353 5 659	3,93 12,22	
3 0 1 1 7 D-D3	3 3	0,04	
SONSTIGE FLEISCHROMSERVEN GRUCTH PESCHRONSERVEN) 189 1,07 422 2,18	8 474 5 390	2,46 3,78	
SCHSTIGE FLEISCHWAREN 187 1,67 421 3,45	, 370	3910	
FISCHE (ONNE FISCHWAREN) 400 3,14 406 3,26	6 521	4,20	
EXCONUENTE . 3,98 . 5,77		7,01	
FISCHWAREN 23 0,15 20 0,1	4 12	0,07	
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET) 59 0,64 45 0,51 SONSTIGE FISCHWAREN FINSCHL. FISCHKONSERVEN 59 3,19 607 5,04		1,06 5,88	
EIER (STUECK) 42 9,77 68 13,09	7 65	14,41	
#ILCH	7 19,0	48,93	
1 614 4.55 1 070 2.86	8 874	2,48	
CAME COME TIME 593 2,7G 1 130 5,00	4 4 4 4 7 3	6,68 7,76	
JOSHURT, KEFIR, BIOGHURT 1 053 2,92 2 100 6,00 SONSTIGE WILCH 1,99 4,55	2 2 658 7 •	4,39	
KAESE 13,82 25,44		35,75	
MEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE 1 020 10,66 2 043 21,4 FRISCHKAESE (QUARK) 1 216 3,16 1 423 3,9		3 9,84 5,69	
BUTTER 1 265 10,83 1 429 12,1	3 1 913	16,38	
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER) 5,65 8,22		7,26 0,17	
TIERISCHE FETTE (D. 1.244 A. R. 2.276 7.6		6,46	
NARGARINE SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE 114 0,54 241 0,9		9,47	
SPEISEOELE - 1,30 - 1,70 - 1,00	73 -	1,83	
ERBNUSSUEL 9 2.07 5 0,0	13 11	0,07	
SONSTIGE SPEISEGELE 318 1,23 443 1,6	19 496	1,73	
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4) . 118,59 . 194,2		239,17	
BROT UND BACKWAREN	19 78 9 214	66,88 24,28	
SCHWARZ-UND MISCHBROT 5 987 12,30 9 300 42,7 WEISSBROT UND MEIZENKLEINGEBAECK 2 643 10,05 4 374 16,4 FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN 1 595 12,26 2 318 18,9	13 2 23 4	20,26 22,42	
22.4	43 -	25,01	
RENL, MAEN REITTEL, KARTUFFELERZEUGHASSE 1,75 1,7	70 1 904	1,87	
GRIES 44 0,73 62 U,1	18 57	0,15 2,86	
TEIGWAREN 4// 7,/0 1 UU1	24 583	1,45	
WASSIGNTESS 143 0,33 207 0,5	53 29 7	0,74 0,20	
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE 55 U.U. 7 00 U.U. 7 116 U.19 116 U.	34 97	0,32	
STAERKERENI ALLER AK' PUDDINGPULVER 73 0,64 236 1,	76 230	1,80 5,03	
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN		3,83	
KOCH- BRAI- UND SERUISSPERITOE KARTOFFELEGALEGARISTE 1 0,00 156 1,7	33 112	0,92 5,68	
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEMPMITTELERIEUGNISSE 306 1,77 680 3,4	88 910	€ لام ر	

¹⁾ SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAPM... 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KAMTI-NEN... 3) EINSCHL. PFLAMZLICHE FETTE UND OELE... 4) OHNE PFLAMZLICHE FETTE UND OELE.

7 AUFWENDUNGEM FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

	ELJAHR 1980					
ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTS		HAUSHALTS		i HAUSHALTS	TYP 3
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	D#	MENGE 1)	D#
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT DAVON AUFWENDUNGEN FUER:	•	395,62	•	691,84	•	853,42
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	6,1	5,09	7,6	5,37	7,9	6,54
FRISCHGEMUESE	507	18,77		24,14		32,47
BLUMENKOHL Sonstiger kohl	5 93 480	1,14 0,59	6 2 6 4 1 0	1,21 0,46	565 374	1,12 0,45
KAROTTEN, MOEHREN Tomaten	567 755	1,00 2,41		1,23 5,26	868 1 896	1,57 6,48
GURKEN Bohnen, Frische	761 51	1,70 0,16		3,51 0,11	1 700 45	3,93 0,18
ERBSEN, FRISCHE	9	0,03	7	0,02	6	0,02
SPINAT Salat	56 889	0,11 2,25		0,08 2,75	. 53 1 036	0,12 2,74
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH Sonstiges frischgemuese (Ohme Kohl)	682 1 739	1,41 7,96	927 2 098	1,80 7,71	1 017 3 120	2,05 13,82
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2) GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 310	6,54 5,72	4 014	11,68 10,26	4 382	14,36 12,15
TIEFGEKUENLTES GEMUESE	237	0,82	394	1,42	546	2,21
FRISCHOBST Kernobst	2 725	17,41 5,32	4 919	23,27 9,88	6 151	33,38 13,24
STE INODST Trauben	101 69	0,39	242 76	0,85 0,44	335 125	1,24 0,71
FRISCHE BEEREN	982	4,81	1 121	5,17	1 882	8,50
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN Sonstige zitrusfruechte	1 246 672	2,50 1,68	782 600	1,47	1 230 899	2,46 2,16
BANANEN Ananas, Feigen, Mflonen u. Af.	1 260 15	2,27 0,04	1 916 186	3,57 0,48	2 224 282	4,26 0,80
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	_	3,81	_	5,37	_	8,17
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5) TIEFGEKUEHLTES OBST	1 376	3,35	1 454	3,53	2 005	5,06
SCHALENFRUECHTE	9 42	0,04 0,42	7 196	0,06 1,78	18 304	0,17 2,94
MARM ELAD E	446	1,84	603	2,50	859	3,62
ZUCKER	1 793	3,12	2 743	4,41	2 875	4,78
SUESSWAREN, HONIG, KAKAGERZEUGNISSE		13,85	.	36,86	. =	43,96
HONIG Sirup	268 18	2,06 0,07	241 32	1,63 0,10	293 70	2,11 0,22
SCHOKOLADE	602	7,01	1 302	13,56	1 494	16,81
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKADERZEUGNISSE) KAKADERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	605 39	4,31 0,40	2 824 284	19,47 2,10	3 206 293	22,59
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	•	57,94	•	138,87	•	210,51
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	2,83	•	5,27	•	5,77
MAYONNAISEN	46	0,26	193	0,89	199	1,02
OBST- UND GEMUESESAEFTE	•	2,77	•	9,33	•	13,05
ALKONOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)		9,93	•	21,93		21,32
MINERALWASSER COLA→GETRAENKE	•	5,46 0,24	•	5,66 4,08	•	6,59 3,22
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE Kaffeemittel und teeaehnliche erzeugnisse	•	2,74 1,50	•	10, 26 1, 94	•	9,59 1,93
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	•	1,13	•	7,08	•	8,22
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	•	41,02	•		•	
SPEISEN UND MANLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	•	27,87	•	94,37 53,43	<u>:</u>	161,13 97,36
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL) Getraenke in gaststaetten und Kantinen	•	13,15	-	9,64 31,30	7	17,33 46,44
GENUSSMITTEL 7)	•	60,45	•	97,88	•	115,55
BOHNENKAFFEE	8 20	18,11	1 050	21,89	1 084	22,51
TEE (ONNE TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	26	0,73	38	1,05	76	2 ,32
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	. :	27,85	. :	52,60	_ :	71,52
WEIN (LITER) Bier (Liter)	1,9 7,6	7,72 10,80	2,9 17,3	12,92 24,03	5,6 14,0	29,55 20,22
BRANNTWEIN, LIKOER SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	8,06 1,27	0,5	12,44	0,9	15,75
TABAKWAREN	0,2	-	•	•	-	
TABAK	41	13,77	28	22,34 1,72	20	19,20
ZIGARREN (STUECK) Zigaretten (Stueck)	3 71	1,02 9,73	3 138	0,77 19,40	3 114	0,93 16,41
SONSTIGE TABAKWAREN	•	0,60	•	0,45	-	0,15

¹⁾ SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAPM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FEPTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAFTTEN UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

8 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

2. VIERTELJANP 1980 HAUSHALTSTYP 1 HAUSHALTSTYP 2 HAUSHALTSTYP 3								
ART BER AUSGABEN 1)								
	† DM	PROZENT	j DM	PROZENT	! OM	PROZENT		
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT A VON AUSGABEN FUER:	1 187,00	100	2 347,92	100	3 804,14	100		
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL .	395,62	33,3	691,84	29,5	853,42	22,4		
KLEIDUNG, SCHUHE	73,28	6,2	207,06	8,8	345,67	9,1		
OB ERBEKL EI DUNG	43,52	3,7	113,38	4,8	207,13	5,4 1,9		
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG Damen- und maedchenoberbekleidung	9,69 32,07	0,8 2,7	41,18 71,22	1,8 3,0	73,47 131,78	3,5		
ANFERTIGUNG UND MIETE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	1,76	0,1	0,97	0,0	1,88	0,0		
SONSTIGE BEKLEIDUNG Herren— und Knabenwaesche	15,54 5,07	1,3 0,4	40,46 11,57	1,7 0,5	64,54 22,61	1,7		
DAMEN- UND WAEDCHENWAESCHE	3,35	0,3	7,79	0,3	11,65	0,3		
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG Meterware fuer leibwaesche	0,11	0,0	0,49 0,13	0,0	0,69 0,11	0,0		
UEBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	2,10	0,2	5,85	0,2	9,37	0,2		
UEBRIGE DAMEN- UND MAEDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER Wolle, Kurzwaren	3,03 1,75	0,3 0,1	9,43 5,13		12,40 7,56	0,3 0,2		
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND UEBRIGER BEKLFIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	0,14	0_0	0,07		0,15	0,0		
	14,22	1,2	53,22	2,3	74,60	1,9		
SCHUHE HERREN- UND KNABENSCHUHE	2,71	0,2	22,08	0,9	29,50 39,05	0.8 1.0		
DAMEN- UND MAEDCHERSCHUHE ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND AEMBERUNGEN, SCHUHZUBEHOER	8,63 2,88	0,7 0,2	27,82 3,33		5,44	0,1		
OHNUNGSMIETEN U. AE. 2)	261 ,68	22,0	400,80	17,1	584,01	15,4		
ONNONSCRIPTION OF MED EX				-				
LEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	89,79	7,6	163,79	_	216,57	5,7		
ELEKTRIZITAET	35 , 27 10 , 13	3,0 0,9	54,6 9 22,70	2,3 1,0	66,49 18,92	1,7 0,5		
GAS KONLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	9,21	0,8	7,09	3 م	2,95	0,1		
STEINKOHLEN ALLER ART Koks	4,11	0,3	4,31 0,55		0,57 1,59	8,0 0,0		
BRAUNKOHLEN ALLER ART	4.06	0,3	0,85 1,37	0_0	0,03 0,76	0,0		
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE FLUESSIGE BRENNSTOFFE (CHNE KPAFTSTOFFE)	1,04 7,89	0,1 0,7	41,02	1,7	82,62	2,2		
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	27 ,29	2,3	38,29	1,6	45,59	1,2		
EBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	101,97	8,6	223,73	9,5	442,12	11,6		
MOEBEL 3)	9,40	0,8	62,95		145,93 35,58	3,8 0,9		
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENPELAG, MATRATZEN 3) SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	7,84 11,44	0,7 1,0	10,97 15,63		28,60	0,8		
HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	0,78	0 - 1 0 - 0	1,96 1,03	0,1 0,0	12,41 9,01	0,3		
OEFEN UND HERDE 3) SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	0,16 0,61	1,0	0,93	0,0	3,40	0,1		
BELEUCHTUNGSKOERPER 3)	0,73	0,1	2,05		7,40	0,2		
FLEKTRISCHE HAUSHAUTSMASCHINEN UND -GERAETE 3) Langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und	7,61	0,6	17,92	0,8	24,70	0,6		
-GERAETE 3) SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	7,03 0,59	0,6 0,0	16,37 1,55		21,77 2,93	0,6 0,1		
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3) Langlebige, hochwertige nichtelektrische Haushaltsmaschinen	12,04	1,0	21,89	0,9	45,95	1,2		
UND -GERACTE 3) SONSTIGE NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERACTE 3)	1,13 10,91	0,1 0,9	0,26 21,63		1,83 44,11			
REINIGUNGS— UND PFLEGEMITTEL Sonstige verbrauchsgueter fuer die Haushaltsfuehrung	9,27 4,20	0,8 0,4	18,13 10,45		20 ,88 16 ,28	0 .5 0 .4		
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUNGSREFARATUREN U. AE. 4)	6,98	مُر0	11,71		15,53	0,4		
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE Fremde Reparaturen an der Wohnung 4)	4,60 2,38	0,4	7,67 4,05	' 0,3	6,26 9,27			
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 5) ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART,	14,27	1,2	11,58	0,5	25,09	0,7		
FREM DE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	3,71	0,3	4,65		10,93			
HAEUSLICHE DIENSTE Waescherei und Reinigung	4,28 6,20	0,4 0,5	0,53 6,24	0,3	4,25 9,77	0,3		
SONSTIGE DIEMSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 5)	0,08		0,12		0,14			
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG Blumen und Topfpflanzen, warem fuer die Gartenpflege und nutz	17,40	5ء 1	38,49		63,77			
TIERHALTUNG Dienstleistungen fuer die Gartenpflege und Nutztierhaltung	17,22 81,0		36,79 1,70		60,26 3,51			

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETNERT FUER EIGFMTWE-MERNOHNUNGEN SOWIE UNTERMIETEN U. AE.- 3) OHME ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES PIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOMNUNG.

8 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MOMAT NACH GUETERARTEN

					HAUSHALTSTYP 3		
ART DER AUSGABEN 1))	PROZENT) DM	PROZENT	D#	! PROZENT	
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT DAVON AUSGABEN FUER:	1 187,00	100	2 347,92	100	3 804,14	100	
GUETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTEMUEBERMITTLUNG	109,03	9,2	337,08	14,4	593,23	15,6	
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFANRZEUGE U. AE. 2) KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER 3)	53,56 23,48	2,0	267,26 102,69	4,4	459,20 194,02	12,1 5,1	
KRAFTSTOFFE Sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgueter fuer eigene	14,73		91,58	-	143,38	3,8	
KRAFTFAHRZEUGE U. AE. DIENSTLEISTUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 4),	3,86	0,3	17,86	•	27,19	0,7	
FREADE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	11,49	1,0	55,12	2,3	94,61	2,5	
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	27,79	2,3	28,35		72,32	1,9	
PERSOMENBEFOERDERUNG FLUG- UND SCHIFFSPASSAGEN	24,33 0,15	2 . 0	26,28 1,94		70,29 25,49	1,8 0,7	
TAXIFAMETEN, MIETEN VON FAMEZEUGEN	2,17	0,2	0,79		2,73 42,08	0,1	
SONSTIGE VERKENRSMITTEL Sonstige verkenrsleistungen	22,02 3,46	1,9 0,3	23,56 2,07		2,02	1,1 0,1	
NACHRICHTENWEBERMITTLUNG 5)	27 ,68	2,3	41,47	1,8	61,71	1,6	
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDMEITSPFLEGE	54,65	4,6	71,12	3,0	238,36	6,3	
GWETER FUEN DIE KOERPERPFLEGE	28,43	2,4	52,49	2,2	80,41	2,1	
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE 6)	1,62	0,1	4,65	0,2	7,89	0,2	
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE Dienstleistungen fuer die Koerperpflege	11 ,17 15 ,64	0,9 1,3	31,16 16,67		45,71 26,81	1,2 0,7	
GUETER FUER DIE GESONDMEITSPFLEGE	26,22	2,2	18,63	0,8	157,95	4,2	
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUMDHEITSPFLEGE 6)	0,87	0,1	4,47	0,2	10,53	0,3	
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE Dienstleistungen fuer die Gesundheitspflege	11,06 14,29	0,9 1,2	7,05 7,10		24,65 122,77	0,6 3,2	
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	51,39	4,3	170,98	7,3	327,76	8,6	
GEBRAUCHS- UMB WERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UNB Untermaltungszwecke	35 , 83	3,0	99,01	4,2	207,48	5,5	
RUNDFUNK-, FERNSEN- UND PHONOGERAETE,	•	-	•			-	
ZUBENGERTEILE 6) FOTO- UND KINGAPPARATE, ZUBENGERTEILE	7,46 0,70	0,6 0,1	14,60 2,92		36,33 9,63	1,0 0,3	
BUE CHER, BROSCHUEREN	2,46	0,2	11,08	0,5	32,34	0,9	
ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN SONSTIGE GEBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGS-	16,67	1,4	17,80		26,25	0,7	
INECKE 6) SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGS-	4,64	0,4	37,22	_	80,58	2,1	
ZMECKE	3,90	0,3	15,39	0,7	22,36	0,6	
DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	15,57	1,3	71,97	3,1	120,28	3,2	
SCHULGELD UND AEMMLICHE BILDUNGSKOSTEN Kosten fuer Theater, Kino, sportveranstaltungen u. Ae.	0,04 2,13	0,0 0,2	27,29 12,12	1,2 0,5	44,72 21,61	1,2 0,6	
RUND FUNK- UND FERMSENGEBUEHREN	7,59	0,6	11,20	0,5	10,80	0,3	
SONSTIGE DIEMSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERNALTUNGS- ZWECKE, FRENDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	5,80	0,5	21,36	0,9	43,15	1,1	
PERSOEMLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	49,59	4,2	81,53	3,5	202,99	5,3	
PERSOEMLICHE AUSSTATTUNG	4,79	0,4	11,73	0,5	28,85	0,8	
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 6) Sonstige persoemliche ausstattung	2,57 1,80	0,2 0,2	3,32 7,35	0,1 0,3	10,53 16,60	0,3 0,4	
FREMDE REPARATUREN UND AEMDERUNGEN FUER PERSOENLICHE AUSSTATTUNG	0,41	0,0	1,06	0,0	1,73	0,0	
				7.0	47/ 47	, ,	
SONSTIGE GUETER	44,80	3,8 0,1	69,79 2,16	3,0 0,1	174,13 4,49	4,6 0,1	
DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN	1,03	V 2 1			7,77		
DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN Dienstleistungen des beherbergungsgewerdes Pauschalreisen	1,05 24,30 13,67	2,0	33,12 28,17	1,4 1,2	101,85 51,98	2,7 1,4	

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAPEN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. AMSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRZUERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN-MIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRAEBNISARTIKEL, GEBUEHREN, HONORARE FUER RECHTSANWAELTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.

9 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

1. HALBJAHR 1980

1. HALBJ								
	HAUSHALTSTYP 1 HAUSHALTSTYP 2 HAUSHALTSTYP 3							
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)							
ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	165 387 431							
	•			PROZENT		PROZENT		
RUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 937,80	85,3	4 897,50	88,9		
ARUNTER: EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 896,18	84,1	4 803,71	87,2		
DARUNTER: EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	147,66	4,3	319,53	5,8		
UEBERSTUNDENEN TGELT Vermoegenswirksame leistung des arbeit@ebers	-	-	50,58 31,16	1,5 0,9	40,95 26,17	0,7 0,5		
RUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	45,03	3,4	90,88	2,6	87,56	1,6		
RUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	42 ,47	3,2	76,21	2,2	148,22	2,7		
INNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG Laufende einkommensuebertragungen vom Staat 3)	1 226,37 1 174,97	93,3 89,4	340,01 207,41	9,9 6,0	378,70 176,89	6,9 3,2		
DARUNTER: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 046,30	79,6	3,87	0,1	1,74	0,0		
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SONSTIGE LAUFENDE FINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	122,61 28,05	9,3 2,1	183,41 11,77	5,3 0,3	172,55 7,17	3,1 0,1		
FINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	23,34	1,8	120,83	3,5	194,64	3,5		
DARUNTER: VOM STAAT 3)	6,18	0,5	49,92 60,58	1,4 1,8	74,00 70,28	1,3 1,3		
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	14,67	','	00,76	1,0	7 0 2 2 0	, ,,,		
USHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 313,86	100	3 444,91	100	5 511,98	100		
BZUEGLICH: INKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN LICHTBETTRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG		-	358,55 436,57	10,4 12,7	849,04 280,33	15,4 5,1		
AUSHALTSNETTGEINKOMMEN	1 313,86	100	2 649,78	76,9	4 382,61	79,5		
UZUEGLICH: Onstige Einnahmen 6)	14,84	_	147,21	-	375,35	-		
ARUNTER:	6,15	_	99,20	_	227,86	-		
VERMOEGEN SUEBERTRAGUNGEN 7) DARUNTER:		_			-	_		
VOM STAAT 3) Von Anderen privaten haushalten	4,43 1,72	-	35,12 61,34	-	105,46 88,97	-		
USGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 328,70	100	2 796,99	100	4 757,96	100		
USGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 143,32	86,0	2 328,84	83,3	3 698,08	77,7		
EBRIGE AUSGABEN 8) Zinsen auf konsumentenkredite	64,40 0,10	4,8 0,0	175,31 7,75	6,3 0,3	429,15 12,00	9,0 0,3		
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN DARUNTER:	2,02	0,2	14,18	0,5	18,28	0,4		
KRAFTFAHRZEUGSTEUER FREIWILLIGE BEITRAESE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	1,83	0,1	12,96 18,44	0,5 0,7	17,17 125,23	0,4 2,6		
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,29	0,0	1,54	0,1	2,21 86,93	0.0		
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICMERUNG PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	1,13 7,09	0 . 1 0 . 5	3,94 38,75	0,1 1,4	56,77	1,2		
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG U. AE.	6,31	0,5	25,12	0,9	30,37	0,6		
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE. GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	3,81	0,3	20,95	0,7	44,47	0,9		
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	43,65	3,3	44,64	1,6	52,90	1,1		
ERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+120,99	+9,1	+292,84	+10,5	+630,74	+13,3		
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+4,01 +110,57	+0,3 +8,3	+175,90 +264,07	+6,3 +9,4	+575,54 +247,30	+12,1 +5,2		
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+6,41	+0,5	-147,12	-5,3	-192,10	-4,0		

¹⁾ URLAUBS-, WEINHACHTSGELD, 13-MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEGTETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERDSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOMIE GE.- BRAUCHTER WAREN, NETTOFINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WAREN-KAEUFE, VERMOEGENSUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSTUNGERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM DUMD MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEBOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSTUNGENSBILDUNG UND KREDITAUFNAHME.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSTUNGENSDILDUNG UND KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSTUNGENSBILDUNG UND KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

*10 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK Sowie nach dauerhaftigkeit und wert der Gueter 1. Halbjahr 1980

	HR 1980	LTSTYP 1	AHRUAH I	TSTYP 2	HAUSHALTSTYP 3		
ART BER AUSGABEN 1)			I DM 1 PROZENT				
		PROZENT		1 PROZENI		I PRUZENI	
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 143,32	100	2 328,84	100	3 698,08	100	
NACH VERWENDU	NGS Z WE CK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	380,42	33,3	660,55	28,4	812,91	22,0	
NAHRUNGSMITTEL 2) DARUNTER:	320,34		565,68		705,44	19,1	
TIERISCHEN URSPRUNGS 3) PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	160,47 112,21		258,65 182,53	11,11 7,8	286,85 225,80	7 "8 6 "1	
GENUSSMITTEL 5)	60,08		94,87		107,46	2,9	
KLEIDUNG, SCHUHE	78,49	6,9	207,65	8,9	330,90	8,9	
OBERBE KLE I DUNG	46,52		115,99 42,82	5,0 1,8	198,34 65,27	5,4 1,8	
SONSTIGE BEKLEIDUNG Schune	17,53 14,45		48,84	2,1	67,30	1,8	
WO HNUMGSMIETEN U. AE. 6)	259,88	22,7	396,33	17,0	580,08	15,7	
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	103,39		171,18	7,4	223,36	6,0	
ELEKTR IZ ITAĒT GAS	41,60 16,79		63,83 27,98	2,7 1,2	73,09 31,84	2,0 0,9	
KONLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	10,31		5,79	0.2	2,96	0,1	
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE) ZENTRALMEIZUNG UND WARMWASSER	8,44 26,25	0,7 2,3	35,02 38,56		68,75 46,72	1,9 1,3	
UEDRIGE GUETER FUER DIE MAUSWALTSFUEHRUNG	99,73	8,7	228,46	9,8	422,03	11,4	
DARUNTER:	-				141,81	3,8	
MOEBEL 7) TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	11,02 5,13		64,87 10,54	2,8 0,5	34,56	0,9	
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 7)	11,69	1,0	17,63	0,8	27,29	0,7	
HEIZ- UND KOCHGERAETE, BELEUCHTUNGSKOERPER 7) ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	4,16 7,32		7,36 18,84	0,3 0,8	18,11 25,04	0,5 0,7	
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	11,21		25,04	1,1	46,41	1,3	
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER	13,74		29,96		37,21	1_0	
DIEMSTLEISTUMBEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 8) Blumen, gueter fuer die Gartenpflege und Nutztierhaltung	16,73 13,70		11,30 31,00	0,5 1,3	23,68 51,58	0,6 1,4	
GUETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	85,52	7,5	338,22	14,5	576,65	15,6	
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAMRZEUGE U. AE. 9) KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER 10)	36,33 12,08	3,2 1,1	266,38 117,31	11,4 5,0	444,57 194,50	12,0 5,3	
KRAFTSTOFFE	11,99	1,0	84,12	3,6	135,26	3,7	
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER	3,18		16,73		25,28 89,54	0,7 2,4	
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN Fremde verkehrsleistungen	9,08 23,39		48,23 31,55		71,24	1,9	
MACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	25,79	2,3	40,29	1,7	60,85	1,6	
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	54,06 28,02	4,7 2,5	71,58 51,61	3,1 2,2	233,17 80,55	6,3 2,2	
DARUNTER: DIENSTLEISTUNGEN	14,28		16,37	-	27,48	0,7	
GUETER FUER DIE GESUMDHEITSPFLEGE Darunter:	26,03		19,97		152,62		
DIENSTLEISTUNGEN	13,73	1,2	7,98	0,3	114,56	3,1	
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERMALTUNGSZWECKE DANUNTER:	49,69	4,3	183,19	7,9	341,42	9,2	
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE, ZUBEHOERTEILE 13)	5,25	0,5	21,36	0,9	39,27	1,1 0,2	
FOTO- UND KINCAPPARATE, ZUBEHCERTEILE BUECHER, BROSCHUEREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	0,91 19,84	0,1 1,7	2,74 31,74	0,1 1,4	8,67 62,30	1,7	
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	2,02	0,2	11,97	0,5	22,01	0,6	
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER 14) DARUNTER:	32,14	2,8	71,69	3,1	177,56	4,8	
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	2,39	0,2	3,91	0,2	9,25	0,3	
DIENSTLEISTUM GEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES Pauschal Reisen	13,53 7,14	1,2 0,6	28,24 21,21	1,2 0,9	84,27 46,64	2,3 1,3	
NACH DAUERHAFTISK	EIT UND WI	ERT					
VERBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN	578,93	50,6	1 078,43	46,3	1 442,08	39,0	
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	121,61	10,6	348,18 243.35	15,0 10,4	586,37 479,11	15,9 13,0	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER WOHNUNGSMIETEN 6)	50,86 259,88	4,4 22,7	243,35 396,33	17,0	580,08	15,7	
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	132,04	11,5	262,55	11,3	610,43	16,5	

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 6) FINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUEWERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMIETEN U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUEN.- 8) OHNE FREMBE REPARATUREN AN DER WOMNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHALF-FUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGERUEHREN.- 13) FINSCHL. AN-FERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DEP BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

11 AUFWENDUNGEN FUER MAMRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

1. HALBJAHR 1980

1. H	ALBJAHR 1980					
	1 HAUSHALTS	TYP 1	HAUSHALTS	TYP 2	HAUSHALTSTYP 3	
ART DER AUFWENDUNGEN	MENGE 1)	DM I	MENGE 1) !	D#A	HENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT DAVON AUFWENDUNGEN FUER:	•	380,42	•	660,55	•	812,91
NAHRUNGSMITTEL 2)	•	320,34	•	565,68	-	705,44
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	٠	160,47	•	258,65	•	286,85
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	175	48,92 2,12	124	71,52 1,52	139	76,65 2,05
KALBFLEISCH Rindfleisch	1 207	13,82	1 491	16,80	1 453	18,44
SCHWEINEFLEISCH (EIMSCML. FRISCHER SPECK)	1 824 490	15,99 2,37	3 462 473	30,42 2,60	451	30,08 2,78
INNEREIEN UND KNOCHEN Gefluegel	1 216	6,98	1 353	6,89	1 342 1 282 403	8,04 11,85
HACKFLEISCH Sonstiges Fleisch	539 348	5,38 2,27	1 187 409	2,78	403	3,41
	_	44,00	_	84,90		83,52
FLEISCHWAREN Wurst und werstwaren	2 983	32,58	5 903	65,70	5 132 380	61,11 4,10
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	323 312	3,27 5,30	388 527	4,04 9,25	638	11,73
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERREUCHERT) GEFLUEGELKONSERVEN	4	0,03	5	0,02	3	0,02 2,71
SONSTIGE FLEISCHWONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN) Sonstige Fleischwaren	20 8 183	1,19 1,64	466 419	3,51	404	3,85
FISCHE (ONNE FISCHWAREN)	463	3,48	437	3,42	549	4,41
	_	4,27	•	6,32		7,62
FISCHWAREN SALZHERINGE	48	0,30	22 56	0,16 0,61	47	0,13 1,01
FISCHE (GERAEUCHERT UMD GETROCKNET) Sonstige Fischwaren einschl. Fischkonserven	65 388	0,61 3,36	677	5,56	680	6,48
EIER (STUECK)	42	9,79	60	13,07	65	14,70
MILCH	7,5	18,51 6,93	16,7	32,68 14,97	18,9	39,90 17,57
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER) Kondensmilch, Tubensahne	1 637	4,51	1 000	2,90	872	2,49 5,84
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	526 1 007	2,41 2,84	970 2 050	4,34 5,85		7,84
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT Sonstige milch	1,007	1,83	•	4,62		6,17
KAĖSE	-	13,75		24,82		35,22
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE FRISCHKAESE (QUARK)	1 035 1 178	10,65 3,11	2 029 1 347	21,08 3,74	2 717 2 006	29,63 5,59
BUTTER	1 264	10,56	1 451	11,83	1 893	15,61
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)		5,79 0,27	65	8,38 0,30		7,44 0,26
TIERISCHE FETTE Margarine	79 1 289	4,92	2 210	7,04	1 873	6,36
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	133	0,60	265	1,04	197	0,83
SPEISEOELE	•	1,39	ī	1,69		1,79
ERDNUSSOEL OLIVENOEL	- 6	0,05	3	0,02	12	0,09
SONSTIGE SPEISEOELE	344	1,34	437	1,67	410	1,69
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	•	112,21		182,53		225,80
BROT UND BACKWAREN	•	37,09		57,09		65,67
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 004 2 674	15,23 10,03	9 585 4 325	22,59 16,10		24,01 19,81
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK Feingebaeck und dauerbackwaren	1 548	11,83		18,40		21,85
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	•	10,78		22,78	1 925	26.06 1,88
WEIZENMEHL	1 212 64	1,33 0,19	62	1,70 0,17	55	0,15
GRIESS Teigwaren	489	1,79	1 011	2,94 1,24	985	2,94 1,71
REIS Hafererzeugnisse	285 156	0,34	205	0,52	304	0,76
HUELSEN FRUECHTE, GETROCKNETE	58 68	0,15 0,21		0,25 0,35		0,25 0,32
STAERKEMEHL ALLER ART Puddjngpulver	78	0,65	238	1,71	238	1,85 5,29
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	214	2,53 1,17		5, 11 3,35	810	3,85
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE Kindernaehrmittel aller art	0 271	0,00	172	1,41 4,03	138	1,14 5,92
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	271	1,00	, , ,	7,00		•

¹⁾ SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAGTTEN UND KANTI-NEN.- 3) EINSCHL. PFLAMZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLAMZLICHE FETTE UND OELE.

11 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

1. HALBJAHR 1980

	BJAHR 1980					
ART DER AUFWENDUNGEN	! HAUSHALTS	TYP 1	I HAUSHALTS	TYP 2	I HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)		MENGE 1)	
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT Davon aufwendungen fuer:	•	380,42	•	660,55	. •	812,91
KARTOFFELN (KIŁOGRAMM)	5,1	3,61	6,2	3,79	6,6	4,65
FRISCHGEMUESE Blumenkohl	*	15,00		18,97		25,70
SONSTIGER KOHL	499 811.	1,03	569 760	1,16 0,92	539 796	1,13
KAROTTEN, MOEHREN Tomaten	629 482	0,92 1,58	832 947	1,13 3,14	1 038	1,51
GURKEN Bohnen, Frische	487	1,18	990	2,31	1 218 1 122	4,26 2,82
ERBSEN, FRISCHE Spinat	27 5	0,02	16 4	0,06 0,01	25 4	0,10 0,01
SALAT	36 791	0,08 2,38	28 982	0,06 2,95	32 972	0,07
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH Sonstiges frischgefluese (Ohne Kohl)	706 1 334	1,23 5,48	951 1 562	1,53 5,70	1 051	3,07 1,76 9,89
GEMUES EKONS ERVEN, TROCKENGEMUESE 2)		7,41		12,62	2 3/0	_
GEMUESEKOMSERVEN, TROCKENGEMUESE 3) Tiefgekuenltes gemuese	2 677 264	6,49 0,93	4 425 477	10,94	4 925 643	15,63 13,04
FRISCHOBST		16,37	417	•	043	2,59
KERNOBST Steinobst	2 95 1 54	4,95	4 546	21,75 7,98	5 846	30,38 10,87
TRAUBEN Frische Beeren	55	0,21	123 57	0,43 0,33	178 91	0,65 0,53
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	491 2 513	2,40 4,67	561 2 875	2,59 4,91	966 3 589	4,37
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE Bananen	751 1 131	1,76	731 1 918	1,62	1 087	6,48 2,47
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	13	0,05	146	3,40 0,48	2 305 213	4,24 0,76
OBSTKONSERVEN, TROCKENODST 4) OBSTKONSERVEN, TROCKENODST 5)	•	3,97		5,46	-	8,39
TIEFGEKUEHLTES OBST SCHALENFRUECHTE	1 377	3,43 0,03	1 550 10	3,65 0,07	2 125 18	5,33 0,16
PARMELADE	60 434	0,50	205	1,74	316	2,90
ZUCKER	1 733	1,78 2,96	556	2,30	827	3,47
SUESSWAREN, MONIG, KAKAOERZEUGNISSE	1 733	-	2 431	3,86	2 565	4,20
HONIG	289	13,24 2,08	262	33,92 1,80	329	41,64 2,31
SIRUP Schokolade	21 587	0,08 6,71	35 1 349	0,11	65	20م
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE) Kakaoerzeugnisse (ohne schokolade)	535 48	3,91 0,46	2 300 282	13,95 15,99 2,08	1 583 2 671 322	17,45 19,23 2,46
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)		47,66		124,49		102 70
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	•	3,01	-	4,93	•	192,79
PAYONNA ISEN	46	0,24	180	0,82	187	5,43
OBST- UND GEMUESESAEFTE	_	2,72	-	8,84		0,95
ALKONOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	_	9.06	-		•	12,35
MINERALWASS ER COLA-GETRAENKE	:	4,75	:	20,11 4,99	:	19,14 6,06
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE Kaffeemittel und teeaennliche erzeugnisse	•	0,17 2,49	•	3,69 9,41	:	2,80 8,39
FERTIGE MANLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	•	1,65	•	2,03	•	1,89
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	•	1,25	-	6,22	•	8,04
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTÆTTEN (OHNE KANTINEN)	:	31,39 19,93	:	83,56 43,03	•	146,88 82,58
SPEISEN UND MAMLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL) Getraemke in gaststaetten und Kantinen	•	11,46	5	10,18 30,35	7	18,70 45,61
NUSSMITTEL 7)	. •	60,08		94,87		107,46
B OH NË NKA F F E E	8 33	18,40	1 040	21,57	1 097	22,83
TEE (OHNE TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	24	0,68	41	1,11	83	2,55
NLKOHOLISCHE GETRAENKE Wein (Liter)	. •	27,17	•	49,96		63,49
BIER (LITER)	1,9 7,1	7,55 10,10	2,9 15,9	12,46	4,7	25,34
BRANNTWEIN, LIKOER SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	8,10	•	12,57	12,5	17,96 14,82
ABAKWAREN	UgE	1,42	0,5	3,07	0,8	5,37
TABAK Zigarren (Stueck)	40	13,83 2,35	29	22,23 1,79	19	18,59 1,56
ZIGARETTEN (STUECK)	3 71	1,07 9,89	3 137	0,74 19,22	ź 111	0,92
SONSTIGE TABAKWAREN		0,52	•	0,48	171	15,98 0,13

¹⁾ SOMEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTF.- 6) EINSCHL. FERTIGE MANLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZERR ENTHALTEN.-8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

12 AUSGABEN FUER DEN FRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

1 - HALBJAHR 1980

1. HALBJ					_		
					I HAUSHALTSTYP 3		
ART DER AUSGABEN 1)		I PROZENT		PROZENT		PROZENT	
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAPT DAVON AUSGABEN FUER:	1 143,32	100	2 328,84	100	3 698,08	100	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	380,42	33,3	660,55	28,4	812,91	22,0	
KLEIDUNG, SCHUHE	78,49	6,9	207,65	8,9	330,90	8,9	
OBERBEKLE I DUN G	46,52	4,1	115,99	5,0	198,34	5,4	
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG Damen- und maedchenoberbekleidung	14,23 30,78	1,2 2,7	44,49 70,55	1,9 3,0	72,83 123,80	2,0 3,3	
ANFERTIGUNG UND MIETE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	1,50	0,1	0,94	0,0	1,70	0,0	
SONSTIGE BEKLFIDUNG	17,53	1,5	42,82	1,8	65,27	1,8	
HERREN- UND KNABENWAESCHE	5,40	0,5	12,37	0,5	21,67	0,6	
DAMEN- UND MAEDCHENWAESCHE Saeuglingsbekleidung	3,41 0,09	0,3 0,0	8,24 0,51	0,4	11,70	0,3	
METERWARE FUER LEIBWAESCHE	0,00	0,0	0,10	0,0	0,62 0,14	0,0	
UEBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	2,48	0,2	5,99	0,3	9,58	0,3	
UEBRIGE DAMEN- UND MAEDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER WOLLE, KURZWAREN	3,48 2,54	0,3 0,2	9,11 6,43	0,4 0,3	12,11 9,28	0,3 0,3	
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND UEBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN		-		•			
	0,12	0,0	0,07	0,0	0,16	0,0	
SCHUHE HERREN- UND KNABENSCHUHE	14,45 3,77	1,3 0,3	48,84 20,70	2,1 0,9	67,30 26,56	1,8 0,7	
DAMEN- UND MAEDCHENSCHUHE	8,02	0,7	24,62	1,1	35,49	1,0	
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN, SCHUHZUBEHOER	2,65	0,2	3,52	0,2	5,24	0,1	
WOHNUNGSMIETEN U. AF. 2)	259,88	22,7	396,33	17,0	580,08	15,7	
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	103,39	9,0	171,18	7,4	223,36	6,0	
ELEKTRIZITAET	41,60	3,6	63,83	2,7	73,09	2,0	
GAS	16,79	1,5	27,98	1,2	31,84	0,9	
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE Steinkohlen aller art	10,31 4,09	0,9 0,4	5,79 2,89	0,2 0,1	2,96 0,34	0,1 0,0	
KOKS	0,56	0,0	1,18	0,1	1,74	0.0	
BRAUNKOHLEN ALLER ART HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	4,32 1,34	0,4 0,1	0,97 0,75	0,0	0,27 0,61	0,0	
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	8,44	0,7	35,02	1,5	68,75	1,9	
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	26,25	2,3	38,56	1,7	46,72	1,3	
UEBRIGE GUETER FUER DIE HARSHALTSFUEHRUNG	99,73	8,7	228,46	9,8	422,03	11,4	
MOEBEL 3)	11,02	1,0	64,87	2,8	141,81	3,8	
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3) SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	5,13 11,69	0,4 1,0	10,54 17,63	0,5 0,8	34,56 27,29	0,9 0,7	
HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	3,45	0,3	3,66	0,2	8,84	0,2	
OEFEN UND HERDE 3) SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	2,80	0,2	2,12	0,1	5,91	0,2	
BELEUCHTUNGSKOERPER 3)	0,65 0,71	0,1 0,1	1,54 3,70	1ء 0 2ء 0	2,93 9,26	0,1 0,3	
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	7,32	0,6	18,84	0,8	25,04	0,7	
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	6,39	0,6	17,39	0,7	22,47	0,6	
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	0,93	0,1	1,45	0,1	2,57	0,1	
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSWASCHINEN UND -GERAETE 3) LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSWASCHINEN UND -GERAETE 3)	11,21	1,0 0,1	25,04	1,1 0,0	46,41	1,3 0,0	
SONSTIGE NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAFTE 3)	10,48	0,9	24,04	1,0	44,90	1,2	
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL Sonstige verbrauchsgueter fuer die Haushaltsfuehrung	9,53 4,21	0,8 0,4	18,74 11,22	0,8 0,5	21,30 15,91	0,6	
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOYNUNGSREPARATUREN U. AE. 4) TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	5,04	0,4	11,92	0,5	16,33	0,4	
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	3,45 1,58	0,3 0,1	8,56 3,35	0,4 0,1	8,63 7,70	0,2	
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG S)	16,73	5, 1	11,30	5 م 0	23,68	0,6	
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	5,93	0,5	4,67	0,2	10,20	0,3	
HAEUSLICHE DIENSTE	4,61	0,4	0,46	0,0	3,83	0,1	
WAESCHEREI UND REINIGUNG Sonstige dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung 5)	6,06 0,13	0,5 0,0	5,99 0,18	0,3 0,0	9,51 0,14	0,3 0,0	
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	13,70	1,2	31,00	1,3	51,58	1,4	
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZ-				•			
TIERHALTUNG DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	13,45 0,25	1,2 0,9	27,87 3,13	1,2 0,1	48,77 2,81	1,3 0,1	
	•				•		

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WARFN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FUER EISENTUE-MERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMIETEN U. AE.- 3) OHNE ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BIN. INSTALLATION ODER REPARATURE".- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

12 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜETERARTEN

1. HALBJAHR 1980

1. HALBJAHR 1980								
	HAUSHAT	TSTYP 1	! HAUSHAL	TSTYP 2	HAUSHALTSTYP 3			
ART DER AUSGABEN 1)	T DM	PROZENT	J DM	PROZENT	D#	PROZENT		
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERPRAUCH INSGESAMT DAVON AUSGABEN FUER:	1 143,32	100	2 328,84	100	3 698,08	100		
GUETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	85 , 52	7,5	338,22	14,5	576,65	15,6		
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2) Kraftfahrzeuge und fahrræeder 3) Kraftstoffe	36,33 12,08 11,99	3,2 1,1 1,0	266,38 117,31 84,12	11,4 5,0 3,6	444,57 194,50 135,26	12,0 5,3 3,7		
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER EIGENE Kraftfahrzeuge u. Ae. Diemstleistungem fuer eigeme Kraftfahrzeuge u. Ae. 4),	3,18	0,3	16,73	0,7	25,28	0,7		
FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	9,08	0,8	48,23	2,1	89,54	2,4		
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN PERSONENBEFOERDERUNG	23 ,39 21 ,56	2,0 1,9	31,55 29,94	1,4	71,24 68,84	1,9 1,9		
FLUG- UND SCHIFFSPASSAGEN Taxifahrten, mieten von Fahrzeugen	0,18 2,25	0,0	2,40 0,90	0,1 0,0	19,69 2,49	0,5 0,1		
SONSTIGE VERKEHRSMITTEL	19,14	1,7	26,64	1,1	46,66	1,3		
SONSTIGE VERKEHRSLEISTUNGEN	1,83	0,2	1,61	0,1	2,40	0,1		
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	25,79	2,3	40,29	1,7	60,85	1,6		
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	54,06	4,7	71,58	3,1	233,17	6,3		
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	28,02	2,5	51,61	2,2	80,55	2,2		
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE 6)	2,31	0,2	4,39	0,2	7,97	0,2		
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE Dienstleistungem fuer die koerperpflege	11,43 14,28	1,0 1,2	30,84 16,37	1,3 0,7	45,10 27,48	1,2 0,7		
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	26,03	2,3	19,97	0,9	152,62	4,1		
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE 6) VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	1,70 10,60 13,73	0,1 0,9 1,2	4,48 7,51 7,98	0,2 0,3 0,3	10,99 27,06 114,56	0,3 0,7 3,1		
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	49,69	4,3	183,19	7,9	341,42	9,2		
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND Unterhaltungszwecke Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeraete,	34,01	3,0	108,93	4.7	218,58	5,9		
ZUBEHOERTEILE 6)	5,25	0,5	21,36	0,9	39,27	1,1		
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHOERTEILE	0,91	0,1 0,2	2,74 12,08	0,1 0,5	8,67 32,83	0,2 0,9		
BUECHER, BROSCHUEREN Zeitungen, Zeitschriften	2,63 17,21	1,5	19,66	0,8	29,47	0,8		
SONSTIGE GEBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGS- Zwecke 6)	4,19	0,4	37,29	1,6	84,06	2,3		
SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGS- zwecke	3,82	0,3	15,80	0,7	24,26	0,7		
DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKF	15,68	1,4	74,26	3,2	122,85	3,3		
SCHULGELD UND AEHNLICHE BILDUNGSKOSTEN	0,06	0,0	29,68	1,3	46,00 22,01	1,2 0,6		
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE. Rundfunk- und fernsehgebuehren	2,02 8,05	0,2 0,7	11,97 12,02	0,5 0,5	11,94	0,3		
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGS- ZWECKE, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	5,54	0,5	20,59	0,9	42,90	1,2		
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	32,14	2,8	71,69	3,1	177,56	4,8		
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG	4,93 2,39	0,4	12,51	0,5	26,50	0,7		
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 6) Sonstige persoenliche ausstattung	2,39	0,2 0,2	3,91 7,59	0,2 0,3	9,25 15,34	0,3 0,4		
FREMDE REPARATUREN UND AENDER ung en fuer Persoenliche Ausstattung	0,42	0,0	1,00	0,0	1,91	0,1		
SONSTIGE GUETER	27,21	2,4	59,18	2,5	151,07	4,1		
DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN	1,14	0,1	2,61	0,1	5,20	0,1 2,3		
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBER GUNGSG EWERBES Pauschalreisen	13,53 7,14	1,2 0,6	28,24 21,21	1,2 0,9	84,27 46,64	1,3		
SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 7)	5,41	0,5	7,12	0,3	14,96	0,4		

¹⁾ DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRZUERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE EPSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN-MIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRAEBNISARTIKEL, GERUEHPEN, HONORARE FUER RECHTSANWAELTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.